

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Außer Masern-, Scharlatin- und Blattern-Epidemien wurde eigentlich seit 1814 keine Epidemie mehr beobachtet. Weil Dr. Götz seit 1807 im innern Salzkammergute an jedem Kinde die Impfung mit ausdauernder Beharrlichkeit vornimmt, so ist in diesen Thälern jede Spur von Menschenblattern schon längst verschwunden. Dr. Götz impfte dort seit 1807 bis 1827 an 14,000 Kinder, wovon kein einziges mehr die natürlichen Blattern bekam. Der gute Erfolg der Impfung ist Ursache, daß sich keine Renitenten finden.

Im Jahre 1820	wurden	2267	Kinder	geimpft,	und	7255	blieben	ungeimpft.		
»	»	1821	wurden	2107	Kinder	geimpft,	und	6303	blieben	ungeimpft.
»	»	1822	wurden	1625	Kinder	geimpft,	und	8612	blieben	ungeimpft.
»	»	1823	wurden	2299	Kinder	geimpft,	und	9377	blieben	ungeimpft.
»	»	1824	wurden	6822	Kinder	geimpft,	und	6806	blieben	ungeimpft.

Die gute Sache schreitet also auch hierin nach und nach immer mehr vorwärts.

### 38) Post- und Bothenwesen.

Das Postwesen dieses Kreises wird unter der Aufsicht des kaiserl. königl. Oberpostamtes in Linz von den 8 Poststationen, Brieffammlungen und Relaisstationen zu Ebensee, Enns, Gmunden, Hall, Ischel, Lossenstein, Steyr und Weyer besorgt.

Die Relais- oder Mittelpoststation Hall besteht erst seit 1796. Sie leistete aber gleich bey ihrem Entstehen und namentlich 1797 sehr gute Dienste.

Der Abgang der Posten von Linz nach Enns, Steyr, Wien etc. geschieht täglich, und die Aufgabe der Briefe und Pakete durchgehends bis 6 Uhr Abends.